Richtet sich das Ermittlungsverfahren gegen mehrere Beschuldigte, so müssen bei der Darstellung des "Wesentlichen Ermittlungsergebnisses" gewissenhaft die Tatbeiträge jedes einzelnen Beschuldigten herausgearbeitet werden. Besonders wichtig ist es, im Schlußbericht die unterschiedliche Tatbeteiligung von Rädelsführern, Initiatoren, Gruppenmitgliedern, Mitläufern u. a. darzustellen..

BSTU

000069

Es gilt auch, die differenzierte Verantwortlichkeit für entstandene Folgen und sich ergebende Wiedergutmachungsverpflichtungen exakt zu fixieren. Insbesondere ist bei dem Fixieren der Folgen (materielle/ideelle Schäden oder Gefahrenzustände) der Kausalzusammenhang zwischen strafrechtlich relevanten Handlungen und Folgen aufzuzeigen.

2.3.3. Die Darstellung des Ergebnisses der Beweisführung¹

In den bisherigen Ausführungen wurde bereits kurz darauf hingewiesen, daß sich die Darstellung der Täterpersönlichkeit und des Tatgeschehens nicht auf die Schilderung der strafrechtlich relevanten Umstände beschränken darf.

Im Schlußbericht ist zu dokumentieren, auf welchen Beweismitteln diese wesentlichen Feststellungen beruhen.

Das erfordert, alle Beweismittel anzuführen, mit denen es möglich ist, den strafrechtlichen Vorwurf zu beweisen und gerechte Entscheidungen über Maßnahmen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit herbeizuführen.

Inhalt und Umfang dieser Darstellung über die Beweislage werden in der jeweiligen Sache konkretisiert durch

¹ vgl. hierzu OG-Richtlinie zu gerichtlichen Beweisführung und Wahrheitsfindung vom 16. 3. 78